

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach  
Herrn Frank Stein  
c/o FB 9-14 Ratsbüro  
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der  
Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218  
F 02202 142201  
fraktion@cdu.gl  
[www.cdu.gl/fraktion](http://www.cdu.gl/fraktion)

16. Oktober 2023

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 30. November 2023 und des Rates der Stadt am 12. Dezember 2023 sowie zur Sitzung - Finanzierung Café Grenzenlos sicherstellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 30. November 2023 sowie auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung der Ratsitzung am 12. Dezember 2023.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Bergisch Gladbach soll die Finanzierung des Café Grenzenlos ab dem 01. Juli 2024 mit einem jährlichen Zuschuss von bis zu 140.000 EUR sicherstellen.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme soll die im Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach eingesparten Mittel für das Projekt „Aufsuchende Hilfen Innenstadt“ in Höhe von 100.000 EUR verwendet werden (s. Drucksachen Nr. 0347/2023).
3. Die Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach wird beauftragt mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis Verhandlungen zu führen mit dem Ziel einer hälftigen Kostenteilung.

## **Begründung:**

Seit Oktober 2019 bietet das Café Grenzenlos in Bergisch Gladbach ein niederschwelliges und inklusives Angebot zur Begegnung sowie Freizeitplanung und -gestaltung von Menschen mit und ohne Behinderung ab 27 Jahre im Rheinisch-Bergischen-Kreis an. Es beinhaltet ein offenes Treff. Dieser wird ergänzt um wöchentlich angebotene Studios (z.B. Kochstudio, Lesestudio, etc.) sowie Veranstaltungen. Regelmäßig besuchen 80 Menschen mit und ohne Behinderungen im Alter von 27–74 Jahren die Angebote des Café Grenzenlos.

Das Café Grenzenlos bietet damit ein nahtloses Angebot an das Café Leichtsinn, das ein entsprechendes Angebot für Kinder und Jugendliche bereitstellt. Es stellt ein inklusives Angebot im Sozialraum im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sicher.

Die Finanzierung des Café Grenzenlos erfolgt derzeit im Rahmen eines bis zum 30. Juni 2024 finanzierten Projektes durch die Aktion Mensch. Über die Projektförderung werden derzeit zwei hauptamtliche Kräfte (Sozialpädagogen) mit 1,2 VZÄ finanziert. In Kooperation mit der Lebenshilfwerkstatt Refrath und mit Förderung der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wird zudem eine behinderte Mitarbeiterin auf einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BIAP) im Café Grenzenlos eingesetzt. Unterstützend ist ein 20-köpfiges inklusives Ehrenamtlerteam tätig.

Um dieses wichtige, inklusive Angebot auch nach dem Projektende nachhaltig im Sozialraum zu sichern, bedarf es zur Fortführung des Angebotes einer Anschlussfinanzierung ab dem 01. Juli 2024. Benötigt wird nach Auskunft der „inklusion Rhein-Berg GmbH“, die das Angebot betreibt, ein jährlicher finanzieller Zuschuss von 137.707,62 EUR. Hiermit sollen 1,5 VZÄ für die sozialpädagogische Leitung und eine sozialpädagogische Fachkraft, Assistenzkräfte für 12 Std./ Woche sowie die Begleitung des BIAP finanziert werden. Die Miet- und Betriebskosten des Café Grenzenlos würden weiterhin über den CBF Rheinisch Bergischer Kreis getragen.

Im Juni 2023 hat im Café Grenzenlos ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach, dem Landrat des Rheinisch-Bergischen-Kreises und einem Vertreter des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) stattgefunden. Bei dem Treffen wurden Möglichkeiten der Anschlussfinanzierung diskutiert. Denkbar wäre hier eine hälftige Finanzierung des Café Grenzenlos durch die Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen-Kreis zur Sicherung eines niederschwelligen, inklusiven Angebotes für Menschen mit und ohne Behinderung im Sozialraum im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Der LVR prüft derzeit, inwieweit im Rahmen der Eingliederungshilfe ein Teil der Kosten über einen personenzentrierten Ansatz finanziert werden kann. Entsprechende Mittel können derzeit nach einer Auskunft nicht gesichert eingeplant werden, so dass zunächst von einer Finanzierung durch Stadt und Kreis ausgegangen werden muss.

**Nachhaltigkeit:**

Mit dem Antrag werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Metten', written in a cursive style.

Dr. Michael Metten  
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Henkel', written in a cursive style.

Harald Henkel  
Stell.-Fraktionsvorsitzender  
und Fraktionsgeschäftsführer